

Deutscher Arbeitgeberverband: Interview mit dem EIKE- Pressesprecher Prof. Dr. Horst- Joachim Lüdecke

geschrieben von WebAdmin | 13. April 2016

Das Interview mit Horst-Joachim Lüdecke unter dem Titel „Von Treibhäusern und Dekarbonisierung“ führte der Journalist Holger Douglas. Abgedruckt wurde es vom Deutschen Arbeitgeberverband (hier) am 11. April 2016, (hier). EIKE dankt dem Deutschen Arbeitgeberverband für die freundliche Genehmigung des Abdrucks.

Kippende Drehachse: Eisschmelze lässt Erde taumeln – Jeden Tag eine neue „Klimasau“ durchs Dorf getrieben

geschrieben von Helmut Kuntz | 13. April 2016

Helmut Kuntz

Wieder eine neue Hiobsbotschaft zum Klimawandel von der man nichts wüßte, würden es unsere investigativen Medien nicht sofort verteilen. Damit es schnell geht, gleich per facebook vom SPIEGEL: [1]Kippende Drehachse: Eisschmelze lässt Erde taumeln.

Erst im dazu eingestellten Artikel liest es sich dann schon wesentlich „ruhiger“. Eigentlich wird die „Gefahr“ sogar ganz abgesagt. Beim SPIEGEL geniert man sich dabei etwas, lässt aber immerhin einen deutschen Fachmann sagen „Andere Effekte könnten die Erde aber weitaus stärker ins Wanken bringen“, im Artikel von DIE WELT erfährt man es dann doch zum Schluss, indem ein „Dramatischer“ und ein Wissenschaftler mit der genau gegenteiligen Meinung zu Wort kommen.

Hersteller von Solarpaneelen auf Dächern spielen nur mit, wenn die Spielregeln in ihrem Sinne sind

geschrieben von Marita Noon | 13. April 2016

Marita Noon

Die letzten Wochen haben den ganzen Wahnwitz der Energiepolitik beleuchtet. Anstatt dass man die Verbraucher und die Märkte wählen lässt, haben linke Regierungsagenturen es vorgezogen Vorschriften der Regierung zu folgen und Subventionen abzugreifen. Drei große, aber völlig verschiedene Solarunternehmen – die ohne eine solche politische Präferenz gar nicht existieren würden – stehen jetzt vor dem Untergang. Selbst mit den sehr vorteilhaften Steuernachlässen, zinsfreien Darlehen und Zuwendungs-Garantien seitens [US-]staatlicher Regierungen kämpft die Solarindustrie ums Überleben.

Fünf Punkte zum Klimawandel

geschrieben von WebAdmin | 13. April 2016

Professor Philip Lloyd, Cape Peninsula University of Technology
Täglich wird uns eingeredet, dass wir bösartig sind, weil wir fossile Treibstoffe verbrennen. Das dabei unvermeidlich entweichende Kohlendioxid akkumuliert sich in der Atmosphäre, und die Folge davon ist „Klimawandel“. Falls man diese Geschichten glaubt, erwartet uns eine Katastrophe. Ernten werden geringer, Flüsse trocknen aus, Eisbären verschwinden und Malaria tritt einen Siegeszug um die Welt an.

Gratis-Strom für alle: Warum kommt diese Erfindung erst jetzt? oder Generation Ökokuli

geschrieben von Helmut Kuntz | 13. April 2016

Helmut Kuntz

Im Technikmagazin Chip kam ein Artikel über eine bahnbrechende

Ökoerfindung, wie sie wohl nur noch in Amerika möglich ist: „Gratis-Strom für alle“. Während unsere deutschen Autobauer dort, wo Öko drauf steht, scheinbar nur noch Mist bauen („VW ruft sämtliche Elektroautos in den USA zurück“, eilt Tesla von einem Erfolg zum nächsten.

Nun, Tesla baut zwar im Wesentlichen gestylte Transporter für 800 kg schwere Akkus, wobei ein bisschen Platz für Fahrer und Passagiere übrig bleibt und Gewinn macht man auch keinen. Dafür bekommt man aber ein nachhaltiges Versprechen dazu.

Bei unseren Autobauern ist es umgekehrt. Aber der Kapitalismus ist schließlich ein Auslaufmodell, wenn die Ökodiktatur erst einmal errichtet ist.